

K-UTEC AG Salt Technologies
Am Petersenschacht 7
99706 Sondershausen

**Aktualitätsvermerk zu den
naturschutzfachlichen Inhalten**

Landschaftspflegerischer Begleitplan zum
Gipstagebau Oberndorf

14.12.2023

Auftraggeber:

K-UTEC AG Salt Technologies

Am Petersenschacht 7

99706 Sondershausen

Entwurfsverfasser:

Landschaftsplanung Klebe

Glockenhofstr. 28

90478 Nürnberg

Tel. 0911-331996

Fax 0911-331968

info@landschaftsplanung-klebe.de

Bearbeitung:

Dipl. Ing. Alice Grosse

Landschaftsarchitektin

Dipl. Ing. Sebastian Klebe

Landschaftsarchitekt

Nürnberg, 14.12.2023

Zu Kapitel 4: Erfassung und Bewertung des Ausgangszustandes und der zu erwartenden Eingriffsintensität

Vegetation

Der Großteil der vegetationskundlichen **Bestandskartierung und -bewertung** der Biotoptypen / Nutzungstypen (BNT) nach BayKompV wurde vom Büro IVL, Harald Schott, im Jahr 2018 durchgeführt und im Ergebnisbericht zu naturschutzfachlichen Grundlagenerfassungen [13] festgehalten. Diese Bestandsaufnahme wurde vom Büro Landschaftsplanung Klebe im Sommer 2020 im westlichen Abschnitt der geplanten Gewerbezufahrt entsprechend ergänzt, der außerhalb des geplanten Abbaugebiets liegt.

Ein Abgleich der vegetationskundlichen Bestandskartierung und -bewertung der Biotoptypen / Nutzungstypen (BNT) nach BayKompV aus dem Jahr 2018 mit den im Bayernatlas aktuell verfügbaren Luftbildern hat keine augenfällige Nutzungsänderung ergeben. Der Abgleich mit den Daten zur Tatsächlichen Nutzung wurde ebenfalls durchgeführt. Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung gibt als Aktualisierungsdatum für Bayern den 20.04.2018 an, mit einem laufenden Aktualisierungsintervall und der Anmerkung, die Daten würden bei Bedarf fortgeführt. Der Abgleich mit der oben beschriebenen Bestandskartierung hat in Teilbereichen kleinflächige Abweichungen v.a. in der Acker-/Grünlandnutzung ergeben. Die Angaben in der Tatsächlichen Nutzung werden aber als älter eingeschätzt als die Bestandskartierung und die aktuell verfügbaren Luftbildern. Somit werden die festgestellten Abweichungen nicht in die Unterlagen übernommen.

Für einen Teil des geplanten Abbaugebietes wird zurzeit vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unabhängig von den geplanten Rohstoffabbauvorhaben das Flurneuordnungsverfahren „Oberndorf 2“ durchgeführt. Im Zuge dieses Planungsverfahrens wurde in den Jahren 2022-2023 eine Struktur- und Nutzungskartierung erstellt sowie artenschutzrechtliche Untersuchungen ausgeführt. Bei diesen Aufnahmen wurden weitere Exemplare der floristischen Artvorkommen der Steppen-Trockenrasen, teilweise in Massenbeständen gefunden, sowie seltene Ackerwildkräuter.

Von der Regierung von Mittelfranken werden zurzeit im Rahmen eines Ackerwildkrautprojekts Kartierungen im Landkreis Neustadt/Aisch – Bad Windsheim durchgeführt.

Die Ergebnisse der beiden letztgenannten Untersuchungen sind den Verfassern des LBPs im Detail nicht bekannt und infolgedessen konnten sie in den Unterlagen keine Berücksichtigung finden. Ein Abgleich der genannten Bestandskartierungen und -bewertungen ist dringend anzuraten; dazu empfehlen wir einen Abstimmungstermin mit den jeweiligen Kartierern und anschließend einen Termin mit der Unteren Naturschutzbehörde, um entscheiden zu können, ob sich aus den neueren Kartierungsergebnissen Änderungen der Eingriffsbilanz im LBP ergeben.

Artenschutz

Änderungen in den Unterlagen der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) des Büros IVL [1] sind aktuell nicht bekannt.

Ein Abgleich der genannten faunistischen Kartierungen und -bewertungen ist dringend anzuraten; dazu empfehlen wir einen Abstimmungstermin mit den jeweiligen Kartierern und anschließend einen Termin mit der Unteren Naturschutzbehörde, um entscheiden zu können, ob sich aus den neueren Kartierungsergebnissen Änderungen der Eingriffsbilanz im LBP ergeben.